

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 58 (1932)
Heft: 17

Rubrik: Frau von Heute

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FRAU VON HEUTE

Briefe

eines jungen Mannes von Heute
an seinen Freund

Wir brachten kürzlich den «Brief eines Mädchens von Heute» an seine Freundin. Dass dabei die Männer nicht besonders gut wegkamen, versteht sich. Es versteht sich aber auch, dass es sich einige der Betroffenen nicht nehmen liessen, Re-vanche zu bieten...

Lieber Georg!

Ob Du Lina heiraten solltest? Ja, das Junggesellenleben ist auch schön. Wenn Du aber doch zu heiraten gedenkst, so nimm sie. Wohl ist sie «nur» ein Dienstmädchen, dafür aber viel vernünftiger als manche gebildet sein wollende Dame. Eine Zierpuppe kannst Du nicht gebrauchen. Du musst eine tüchtige Hausfrau haben. Hast Du noch nicht bemerkt, wie viele Damen ihr bisschen sogenannter Bildung sich nur angeeignet haben, einzig und allein um ihrem Eigendünkel den Glorienschein des Rechtes zu verleihen, aber diese Bildung ist und bleibt ohne praktischen Wert. Nur ein Unvernünftiger kann bewusst etwas lernen, was er nicht gebraucht und ein Narr hat das Bedürfnis, andere zu unterschätzen und so sich selber zu betrügen. Du brauchst eine Frau, die alles kann, was nötig ist. Sehr vielen «gebildeten» Frauen geht diese Fähigkeit ab. Was willst Du eigentlich mit einer «gebildeten» Frau? Dir von ihrer Weisheit erzählen lassen? Das würdest Du bald satt bekommen.

Du könntest sie nicht wahnsinnig lieben, sagtest Du. Lass Dei-

nen Wahnsinn doch lieber bei-seite. Ich müsste sonst allen Ernstes hoffen, dass er Dich wieder verlässt. Jeder wahnsinnig Verliebte wird vernünftig oder gemein, sobald der Rausch vorüber ist. Also bleibe Du hübsch vernünftig.

Mit Gruss: Dein Freund
Pius Kälin.

Man sieht, es gibt radikale Gegner weiblicher Bildung, aber unter uns: Auch bei Männern überwiegt die Einbildung oft die Ausbildung. — Der zweite Brief ist schon gerechter, wer aber gern in die Extreme geht, der überspringe den und lese gleich den dritten...

Wenn Du aber die Frauen

kennen lernen willst, dann lerne die Männer kennen. Die Frau ist weder viel besser noch viel schlechter als jene, womit ich allerdings den Frauen kein schmeichelhaftes Kompliment gemacht habe. (So wie ich die Männer kenne.)

Wenn Dich daher eine Frau enttäuscht, so tröste Dich mit der Erinnerung an all die Fälle, da Du Deinerseits eine Frau enttäuscht hast. Du wirst dann Deine jetzige Enttäuscherin genau so beurteilen, wie Du wünschest, von all den von Dir enttäuschten beurteilt zu werden. Es wird also gnädig abgehen.

An das grosse Unrecht, das ausgerechnet Dir passierte, glaube ich eben nicht. Der Jammer der Menschen ist letzten Endes meist ein Jammer über ihre eigene Dummheit, also nicht unbegründet (im Gegenteil), aber doch sinnlos, weil die Beschwerde an

WERDE SCHLANK DURCH CAJASANKI



Ein schlanker Nacken - ein wohlgeformtes Bein - eine schöne Hand gehören zu einer eleganten Frau und einem gepflegten Manne. Wie unschön wirken ein Doppelkinn - starke Hüften - dicke Fesseln usw. **Cajasank-Entfettungs-Creme** befreit Sie in erstaunlich kurzer Zeit an jeder gewünschten Körperstelle von all **Fettpolstern**, wobei die Haut wunderbar zart und fein wird. Außerdem, sehr angenehme Anwendung. - **Gar, unschädlich.** Wissensch. ärztl. Gutacht. **Glänz. Erfolgsberichte zahlloser Kunden**

Tube Fr. 4.75 In Apotheken und Drogerien oder direkt durch:

Cajasank-Generaldepot W. Joho
Thun 182 d.

Thymodont



DIE ZAHNPASTA EINES ZAHNARZTES

Gr. Tube Fr. 2.—, Kl. Tube Fr. 1.25, Mundwasser Fr. 2.50.

Erstklassiges
Material und
Qualitätsarbeit
garantieren dem



FR. SAUTER A.-G., Basel



„Nanu Maxe, seit wann arbeitste denn in der
Brandie, Du bist doch gar nicht blind?“
„Dodi, dodi, alle beide Hühneraugen hab' idh
durch „LEBEWOHL“* verloren.“

* Gemeint ist natürlich das berühmte, von vielen Aerzten empfohlene Hühnerauge-Lebewohl mit druckmilderndem Filzring für die Zehen und Lebewohl-Ballenscheiben für die Fußsohle. Blechdose (8 Pflaster) Fr. 1.25, erhältlich in Apotheken und Drogerien.